

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Was glauben Sie denn? Interreligiöse Verständigung in der Einwanderungsgesellschaft“ an:

Name:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

eMail:

Workshop bitte bei Anmeldung auswählen

- Workshop 1:** Seminar zur interreligiösen Verständigung im schulischen Kontext
- Workshop 2:** Seminar und Weiterbildung zur interreligiösen Verständigung für MultiplikatorInnen in der Jugendarbeit
- Workshop 3:** Bibliolog – eine Methode für die interreligiöse Verständigung
- Workshop 4:** Religiöse Jugendliche gestalten Jugendarbeit
- Workshop 5:** Mit fremden Augen sehen – das multireligiöse München

Anmeldung bitte bis 30.04.09 an

Email: katrin.kuhla@via-bayern.de

Fax: 089 - 4190 2727

Wo und wann?

Freitag, 8. Mai 2009, 9.30 – 16.00 Uhr

Seidlvilla
Nikolaiplatz 1b
80802 München

Alt-Schwabing zwischen Leopoldstraße und
Englischem Garten
U3 oder U6 bis Giselastraße/ Münchner Freiheit

Kosten

10,00 Euro für Verpflegung
Bitte um Barzahlung vor Ort

Informationen zum Projekt

Projektleitung
Michaela Hillmeier
Email: michaela.hillmeier@via-bayern.de

Projektkoordinatorin
Katrin Kuhla
Email: katrin.kuhla@via-bayern.de

VIA Bayern Verband für interkulturelle Arbeit e.V.
Landwehrstr. 35, 80336 München

Tel. 089 - 4190 2728

Fax: 089 - 4190 2727

www.fit-fuer-vielfalt.de



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Fit für Vielfalt

Was glauben Sie denn?

Interreligiöse Verständigung in
der Einwanderungsgesellschaft

Fachtagung

8. Mai 2009

Seidlvilla, München



Warum diese Tagung?

Das Thema Religion und Weltanschauung gewinnt in den letzten Jahren in Politik und Gesellschaft an Bedeutung. LehrerInnen, SozialpädagogInnen, MultiplikatorInnen der Jugendarbeit sind regelmäßig damit konfrontiert, konstruktiv auf die Herausforderungen zu reagieren, die die interkulturell und interreligiös plurale Einwanderungsgesellschaft stellt.

Das Projekt „Fit für Vielfalt“ entwickelt mit einem Netzwerk von AnsprechpartnerInnen aus Religionsgemeinschaften und Integrationsarbeit Konzepte und Methoden zur interreligiösen Verständigung. Dabei bezieht es Aspekte der Antirassismuserbeit, interkulturellen Arbeit sowie Demokratieverziehung mit ein. Somit wirkt es auch auf struktureller Ebene und setzt sich mit Formen von Diskriminierung auseinander. Die im Projekt „Fit für Vielfalt“ entwickelten Methoden und Ansätze richten sich sowohl an Angehörige verschiedener Religionen als auch an VertreterInnen unterschiedlicher Weltanschauungen.

Auf der Tagung wird der Ansatz des Projekts zur interreligiösen Verständigung vorgestellt und mit ExpertInnen und dem Plenum diskutiert. Praxisworkshops bieten die Möglichkeit, die bereits entwickelten Methoden kennen zu lernen.

Programm

9.30

Empfang mit Kaffee und Brezen

10.00

Begrüßung

Jakob Ruster, Geschäftsführer des VIA Bayern e.V.

10.15

Interreligiöses Lernen als Konzept der politischen Bildung

Prof. Dr. Doron Kiesel, Fachhochschule Erfurt

11.00

Interreligiöse Verständigung – der Ansatz des Projekts „Fit für Vielfalt“

Michaela Hillmeier und Katrin Kuhla, Projektleitung

11.45 Kaffeepause

12.00

Interreligiöse Verständigung als Veränderungsprozess – Erfahrungen der Netzwerkpartner

Eine (offene) Podiumsdiskussion mit

Dr. Margarete Spohn, Stelle für Interkulturelle Arbeit, LH München

Marina Khanide, Studienzentrum Josefstal und Evangelische Jugend München

Manfred Bosl, Initiativegruppe München e.V.

Moderation: Jakob Ruster

13.00 Mittagspause mit Büffet

14.00

Praxisworkshops (siehe rechts)

Inklusive Kaffeepause

16.00 Ende der Tagung

Praxisworkshops

Im Projekt „Fit für Vielfalt“ entwickelte Methoden

Workshop 1: Seminare zur Interreligiösen Verständigung im schulischen Kontext

Praktische Inputs zu Übungen sowie Vorstellung der verschiedenen Seminar und Workshopangebote für Schulen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit bzw. Kooperation

Michaela Hillmeier

Workshop 2: Seminare und Weiterbildung zur Interreligiösen Verständigung für MultiplikatorInnen in der Jugendarbeit

Praktische Inputs sowie Vorstellung des Weiterbildungskonzepts und der Seminarangebote

Katrin Kuhla

Workshop 3: Bibliolog – eine Methode für die Interreligiöse Verständigung

Die Methode „Bibliolog“ wird praktisch vorgestellt und ihre vielfältigen Möglichkeiten diskutiert.

Rainer Brandt, Dipl. Theologe und Pfarrer

Workshop 4: Religiöse Jugendliche gestalten Jugendarbeit

Jugendliche aus dem Netzwerk stellen ihre Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen

Sümeyye Gülten, Sevgi Behar etc.

Workshop 5: Mit fremden Augen sehen – das multireligiöse München

Stadtrallye durch die Münchner Innenstadt mit anschließender Auswertung und Information zu Angeboten und Workshops

Sandra Meier und Ayshe Salman, Mitentwicklerinnen des Angebots